

Inhalt

6 Zum Geleit

10 Zur Einführung:
Das Waldstraßenviertel – stetiger Wandel

17 Frühe Vorstädte

Durch Ansiedlungen im 11. Jahrhundert entstanden nordwestlich des Ranstädter Tors mehrere Vorstädte. Aus ihnen entwickelte sich das Waldstraßenviertel.

41 Wohnhäuser auf Gartenland

Um 1860 begann die Umwandlung der westlich der Vorstädte gelegenen Gärten in Wohnbauland. Die Weiße Elster diente als Transportweg für Auffüllmaterial aus dem Plagwitzer Kanalbau.

73 Fabriken an der Weißen Elster

Das Aufschütten sumpfiger Wiesen schuf ab 1860 zwischen Westplatz und Feuerbachstraße Bauland für viele Fabriken. Sie sind heute wieder verschwunden oder zu Wohngebäuden geworden.

97 Wohnen in den Auen

Seit 1900 wurde das Auenland nördlich der gründerzeitlichen Wohnblöcke mit frei stehenden und von Grün umgebenen Häusern bebaut.

115 Im grünen Strom

Die Flusslandschaft grenzt an das Waldstraßenviertel wie ein grüner Winkel. Die hier seit 150 Jahren entstandenen Sport- und Erholungsbereiche liegen darin wie Inseln.

138 Anhang

Übersichtskarte / Anmerkungen / Quellen und Literatur / Akteure in der Baugeschichte des Waldstraßenviertels / Dank des Autors / Bildnachweis und Impressum